Adventsmusik aus vier Jahrhunderten

Vox Corona mit Sinfonia Augustana und Isabell Münsch in der Göttlichen Vorsehung

Chorwerke zur Advents- und Weihnachtszeit aus vier Jahrhunderten führt der Chor Vox Corona (ehemals Liederkranz) am 4. Adventsonntag, 18. Dezember, um 16 Uhr (Einlass 15 Uhr) beim Adventskonzert in der Kirche "Zur Göttlichen Vorsehung", Blumenallée, auf.

Unter der Leitung von Chordirektor Josef Hauber bringen die Sängerinnen und Sänger das Warten auf den Erlöser, Marienverehrung und weihnachtliche Vorfreude musikalisch zum Ausdruck.

Die Zuhörer dürfen sich unter anderem freuen auf Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, auf "Laudate Dominum" (Sopransolo und Chor), "Regina Angelorum" und das Sopransolo "Tu virginum corona, Halleluja" aus "Exsultate, jubilate", sowie auf Chorwerke von Felix Mendelssohn Bartholdy, "Sei stille dem Herrn" aus dem Oratorium "Elias" und die achtstimmige Motette "Lasset uns frohlocken". Zu hören sind auch Kompositionen alter Meister wie das doppelchörige "Rorando caeli defluant" (Tauend mögen die Himmel herbfließen) und das "Gaudete" aus den

"Piae Cantiones", einer Sammlung von Kirchengesängen aus dem 16. Jahrhundert, sowie die Chorwerke "Machet die Tore weit" von Andreas Hammerschmidt und "Wachet auf" von Johann Sebastian Bach. Auch werden Teile aus Kantaten von Gottfried August Homilius dargeboten.

Im Jubiläumsjahr "130 Jahre VOX CORONA " präsentiert sich der Chor auch im Adventskonzert wieder, wie schon im Sommerkonzert, mit dem Orchester Sinfonia Augustana und der Sopranistin Isabell Münsch. An Orgel und Klavier begleitet Christoph Gollinger.

Karten zu 15 Euro gibt es ab Ende November bei allen Chormitgliedern, bei "Wein und Kunst" im Seilerhof, Bgm.-Wohlfarth-Str. 28 (dienstags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 13 Uhr), telefonisch unter 08231/ 85218 und eventuell an der Konzertkasse.